

FORMBLATT FÜR EINE UNTERSTÜTZUNGSUNTERSCHRIFT

Eine Unterstützungsunterschrift ist **nur gültig**, wenn sie die Unterzeichnerin/der Unterzeichner **persönlich** geleistet hat. Unterstützungsunterschriften, die die Person des Unterstützenden nicht eindeutig erkennen lassen (z. B. wegen **unleserlicher, falscher oder unvollständiger** Angaben) oder die nicht persönlich unterschrieben sind, sind **ungültig**.

Unterstützungsunterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlkreisvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ebenso **ungültig**.

Jede stimmberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift **nur einen Wahlkreisvorschlag** unterstützen. Wer mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d des Strafgesetzbuchs (StGB) in Verbindung mit § 107a StGB **strafbar**.

Ausgegeben durch den Wahlkreisleiter

Datum _____ (Dienstsiegel der Dienststelle
des Wahlkreisleiters)

Unterstützungsunterschrift		
Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlkreisvorschlag der		
Name der Partei oder Wählergruppe ^{*)}	Kurzbezeichnung ^{*)}	
für den Wahlkreis ^{*)} _____ für die Wahl zum __. ^{*)} Landtag		
Bitte in Druckschrift ausfüllen		
Familiename	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift - Hauptwohnung - (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Gemeinde
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Stimmrechts eingeholt wird. ¹⁾		
Datum		
X _____		
X _____		
Persönliche Unterschrift		

Nicht vom Unterzeichner auszufüllen

Bescheinigung des Stimmrechts²⁾
Die/Der vorstehende Unterzeichnerin/Unterzeichner ist im Wahlkreis ^{*)} _____ zum Zeitpunkt der Unterzeichnung (Datum s.o.) stimmberechtigt nach Art. 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) und nicht nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht ausgeschlossen.
Datum

(Dienstsiegel)
Unterschrift der/des mit der Bescheinigung des Stimmrechts beauftragten Bediensteten

^{*)} Vom Wahlkreisleiter auszufüllen.

¹⁾ Bitte streichen, wenn die/der Unterzeichnerin/Unterzeichner die Bescheinigung ihres/seines Stimmrechts selbst einholen will.

²⁾ Das Stimmrecht darf von der Gemeinde nur einmal und nur für einen Wahlkreisvorschlag bescheinigt werden; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlkreisvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.

noch Anlage 5
(zu § 31 Abs. 3)

BESCHEINIGUNG DES STIMMRECHTS³⁾⁴⁾

für die Wahl zum __. Landtag

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift - Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Gemeinde

ist im Wahlkreis _____ zum Zeitpunkt der Unterzeichnung stimmberechtigt nach Art. 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) und nicht nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Datum

(Dienstsiegel)

Unterschrift der/des mit der Bescheinigung des Stimmrechts
beauftragten Bediensteten

³⁾ Muster für den Fall einer gesonderten Bescheinigung nach § 31 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 LWO

⁴⁾ Das Stimmrecht darf von der Gemeinde nur einmal und nur für einen Wahlkreisvorschlag bescheinigt werden; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlkreisvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.